

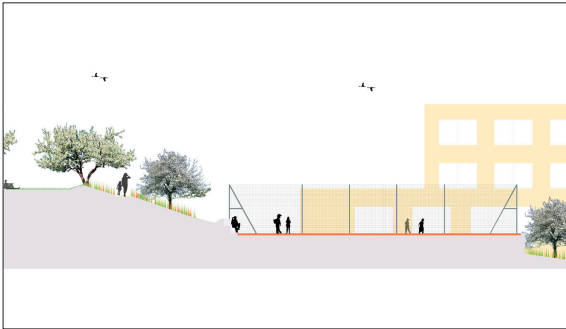


Patrice
Guye

Diplomand	Patrice Guye
Examinatoren	Martin Keller, Prof. Peter Petschek, Paul Rutishauser
Experte	Christophe Rentzel, Salathé Gartenbau und Landschaftsarchitektur, Oberwil BL
Themengebiet	Ausführungsplanung

Schulhaus Goldbach in Küsnacht ZH

Ausführungsplanung



Schnittansicht Sportplatz



Schnittansicht Spielplatz



Vorprojekt

Ausgangslage: Eine Machbarkeitsstudie hatte gezeigt, dass das bestehende Schulhaus Goldbach in Küsnacht nicht sinnvoll erweitert und umgebaut werden kann. Daher veranstaltete die Schulgemeinde Küsnacht einen offenen Projektwettbewerb für den Ersatzneubau. Der Perimeter befindet sich zwischen der Zürichstrasse und der Bühlstasse in Goldbach. Das Schulgrundstück bietet die Chance, gemeinsam mit dem benachbarten Fennergut einen grosszügigen Grünraum in der Goldbacher Siedlungsstruktur zu bilden. Der neu gestaltete Freiraum sollte den Anforderungen für eine Schulanlage gerecht werden. Eine attraktive Umgebungsgestaltung für die direkten Anwohner, Schüler, Sportler und externen Besucher soll dem Ort zusätzliche Qualität verleihen. Die Aufgabe umfasst sämtliche Phasen vom Vorprojekt bis zur Ausführungsplanung.

Ziel der Arbeit: Für den Aussenraum soll eine ansprechende und identitätsstiftende Freiraumgestaltung erarbeitet werden. In Anlehnung an die ehemals traditionelle Kulturlandschaft sowie den üppigen Grünraum der Goldbacher Siedlung wird der Naturnähe hohe Beachtung geschenkt. Das Zusammenspiel von der «einflussenden Landschaft» mit den markanten Nutzungsebenen soll der Orientierung und der Identifikation im Raum dienen. Das Bepflanzungskonzept stellt nicht nur eine hohe Attraktivität für den Aussenraum dar, sondern ist auch Gegenstand schulischer Zwecke. Es soll eine spannende Abfolge von freien und definierten Nutzungsmöglichkeiten entstehen.

Ergebnis: Eine Streuobstwiese mit zahlreichen einheimischen Obstbäumen umgibt die neue Schulanlage. Die Nutzungsebenen in Form von Terrassen schiessen auf unterschiedlicher Höhe ins Gelände und geben dem Perimeter eine klare Struktur. Der Bereich im nördlichen Teil des Gebietes dient als Rückzugs- und Erholungsraum und präsentiert sich in Form einer «Lounge». Von dort aus geniesst man eine wunderschöne Aussicht auf den Zürichsee und die Umgebung. Der Spielgartenbereich im südlichen Teil wird der naturnahen Umgebung angepasst und dient als spannender Spielbereich im Freien. Der Schulgarten mit seinen verschiedenen Themenbereichen regt die Sinne der Kinder an und bringt neue Kenntnisse aus der Natur in den täglichen Unterricht. Das einheitliche Wegnetz verbindet die verschiedenen Nutzungsebenen und passt sich der natürlichen Geländeform an.